

Inhalt

Vorwort der Herausgebenden	7
----------------------------------	---

Karl-Heinz Dammer

Einleitung: Wozu historische Lehrstücke	9
---	---

I. Klassiker der Pädagogik und ihre Rezeption

Sven Drühl

Sokratische Ironie	25
--------------------------	----

Andreas Gruschka/ Martin Heinrich

Platons vergessene Kinder

Zur Differenz von Didaktik, Erziehung und Bildung in Platons

Höhlengleichnis	37
-----------------------	----

Andreas Gruschka

Negative Erziehung und die Negation der Erziehung

Zur Aktualität des <i>Emile</i> für eine kritische Theorie der Pädagogik	54
--	----

Michael Tischer

Was hat sich Herbart wohl dabei gedacht?

Bericht über ein klassisches Beispiel, wie die wissenschaftliche

Pädagogik ihren Diskurs organisiert	71
---	----

Karl-Heinz Dammer

Condorcet

Über einen Klassiker der Pädagogik und die Gründe für seine

Unvergänglichkeit	98
-------------------------	----

Karl-Heinz Dammer

Die Lehren des unwissenden Meisters	116
---	-----

Karl-Heinz Dammer

„Wolfskinder“ oder der Mythos der Zivilisation	139
--	-----

II. Literarische Lehrstücke

Martin Heinrich

...ergo sum

Descartes' „Fabel“, wie er zum richtigen Gebrauch der Vernunft kam 167

Hans-Jochen Gamm

Lessings „Nathan“

Dramatisierte Lektion der Aufklärungspädagogik 187

Andreas Gruschka

Die Dramaturgie der Aufklärung

Von Lessings Ringparabel zur Pfeilparabel Kurosawas 203

Michael Tischer

Die Konstitution der pädagogischen Erziehungsphantasie

Beobachtungen an Joachim Heinrich Campes Kinderroman „Robinson der Jüngere“ 213

Helmut Stövesand

„Wen die Götter haßten, den machten sie zum Schulmann“

Karl Phillip Moritz' Roman „Anton Reiser“ und seine nicht unbedeutenden Winke für Lehrer und Erzieher 229

III. Bildnerische Lehrstücke

Isabel Greschat

William Hogarth

Ein Moralerzieher zwischen Hoffnung und Ratlosigkeit 245

Andreas Gruschka

Mütter und Töchter bei Chardin

Ein Modell für die Beobachtung pädagogischen Umgangs 264

Angaben zu den Autorinnen und Autoren 283